



Jahresbrief 2016

Dietzenbach, Dezember 2016

Sehr geehrte Mitglieder, Spender, Freunde und Unterstützer

Vor fast einem Jahr am 16.9.2015 wurde der neue Vorstand mit mir an der Spitze gewählt. Es war ein interessantes Jahr mit vielen Vorstandssitzungen, wofür ich allen recht herzlich Danke. Ohne die tatkräftige Unterstützung aller in diesem Gremium, wäre es nicht zu schaffen gewesen.

In den ersten Sitzungen wurde festgelegt, dass außer den Veranstaltungen, unser öffentlicher Auftritt besser werden und wir mehr Spenden einwerben müssen, um unsere Arbeit fortzusetzen ohne Abstriche machen zu müssen. An diesem Dauerthema arbeiten wir und hoffen, dass es auch möglich ist, EU Fördermittel zu erhalten. Das ist ein langer und zäher Weg mit offenem Ende.

Mit Hilfe unseres Mitgliedes Stefan Lange - Druckerei Hartmann, Frankfurt – konnte unser neuer Flyer erarbeitet, gestaltet und gedruckt werden. Textlich war uns Norbert Preusche, Inh. der Marketing Firma „Marke P Gesellschaft für Marktkommunikation“ aus Hofheim behilflich. Und das ganze kostenneutral. Herzlichen Dank dafür.

Außerdem haben wir DINA 0 Plakate, die wir bei öffentlichen Veranstaltungen sichtbar aufstellen können. In Arbeit sind noch DINA 1 Plakate für andere Werbezwecke.

Die Homepage ist leider noch nicht fertig.

Ganz rege genutzt und gelesen werden die Einträge in Facebook, auch in Kostjukovitschi: <https://www.facebook.com/freundeskreis.kostjukovitschi/>

Wir sind ein kleiner, aber feiner Verein. Neue Mitglieder konnten gewonnen, die Spendenfreudigkeit gesichert und Sponsoren für zusätzliche und für laufende Projekte gehalten werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt war, sich mit anderen „Tschernobyl“ Vereinen zu treffen und deren Konzepte kennen zu lernen und der Austausch über neue Gesetzgebungen, auf die ich später eingehe.

Nachfolgend einige Eckpunkte aus unserer Jahresarbeit

WEIHNACHTSMARKT IN DIETZENBACH 2015

Unser Stand war gut besucht und die in Handarbeit hervorragend hergestellten Weihnachtskränze fanden reißenden Absatz. Wie immer trafen sich „unsere Kränzebinder/innen“ bei Geli Sattler und waren für Tage beschäftigt. Unter der Leitung Ihres Ehemannes Manfred Sattler wurde auch die Hütte an unserem bewährten Standort in der Hammansgasse aufgestellt.

Das Wochenende war recht regnerisch, kalt und frisch. Wer wollte, konnte den exzellenten belarussischen Wodka genießen. Viele gaben eine kleine Spende dazu.

Der Freundeskreis ist seit 1998 als gemeinnützig anerkannt. Freistellungsbescheid des Finanzamtes Langen: Gem. 2825053618 vom 15. 09. 2015

1. Vorsitzender Dietmar Kolmer Frankfurter Straße 32 63128 Dietzenbach Tel.: +49 175 296 2439 E-Mail: Dietmar@Kolmer.de	2. Vorsitzende Tine Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 27606 E-Mail: Tine-Hofmann@gmx.de	Schatzmeister Günter Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 4816610 E-Mail: Mir.Hofmann@web.de	Schriftführerin Rita Roloff Glashüttener Weg 3 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 24416 E-Mail: Rita@RiFama.de
--	--	--	---



Jahresbrief 2016

BERLIN – BELARUSSISCHE BOTSCHAFT DEZEMBER 04.12.2015

Botschaftsrat Zhabanov lud am 4.12.15 die Partnerschaftsvereine und Städtepartner zu einem Gespräch ein. Der BDWO e.V. (Bundesverband Deutscher West Ostvereine) organisiert im Regelfall den Ablauf. 56 Teilnehmer hatten sich an diesem Nachmittag eingefunden.

Botschafter Giro war leider im August an einer schweren Krankheit verstorben.

Mein Kontakt zu beiden war und ist sehr gut und über die Jahre gewachsen. Ein neuer Botschafter ist immer noch nicht eingesetzt.

Besprochen wurden unter anderem neue Gesetzesvorgaben aus Belarus, Deutschland und der EU. Zentrales Thema war die EU Vorgabe, dass alle Kinder älter als 12 Jahre biometrische Daten zum Erhalt eines Visums in den Schengenraum abgeben müssen.

Ein zweites Hauptthema war die Vorbereitung zur Städte/Partnerschaftskonferenz in Nezwish in Belarus 2016.

Im Austausch mit anderen Vereinen kann ich mitteilen, dass wir gut aufgestellt sind. Manche Vereine haben keine Mitglieder mehr oder können die finanziellen Mittel für einen Besuch ihrer Gastkinder in Deutschland nicht aufbringen. Es reicht dann gerade noch für einen Erholungsaufenthalt der Kinder anderen Orts in Belarus.

Der BDWO ist ein Verein, der sich um die Belange der Mitglieder und die der unterschiedlichen Staaten in Ost-Europa kümmert und auch einsetzt. Im August 2016 beschloss der Vorstand diesem Verein für einen Jahresbeitrag von 65 Euro beizutreten.

GELNHAUSEN – AKTION HOFFNUNG FÜR EUROPA (EV. KIRCHE) – 14. FEBRUAR 16

Durch unsere mittlerweile vielfältigen Kontakte wurde ich dorthin eingeladen. Einige Partnerschaftsvereine hatten Ihre Arbeit vorgestellt und im Austausch mit anderen konnten interessante Informationen gewonnen werden.

Das Haus der Ökumene in Hausen war auch hier beteiligt. Wir werden seit einigen Jahren von dort mit Spenden finanziell unterstützt.

Die biometrischen Daten der Kinder waren auch hier ein Themenpunkt und wie man das Problem lösen könnte.

FRANKFURT-HAUSEN – HAUS DER ÖKUMENE – 18.2.2016

Tine Hoffmann und ich waren dort eingeladen. Es war der Wunsch geäußert worden, mich kennen zu lernen. Ein Thema war die Weiterführung des Vereins und unsere Bitte, dass wir weiterhin Unterstützung erhalten. Unterstützung gibt es in vielfältiger Weise. Es müssen für jedes Projekt Anträge mit ausführliche Begründung, Evaluation und Nachhaltigkeit dargelegt und anschließend genehmigt werden.

Der Freundeskreis ist seit 1998 als gemeinnützig anerkannt. Freistellungsbescheid des Finanzamtes Langen: Gem. 2825053618 vom 15. 09. 2015

1. Vorsitzender Dietmar Kolmer Frankfurter Straße 32 63128 Dietzenbach Tel.: +49 175 296 2439 E-Mail: Dietmar@Kolmer.de	2. Vorsitzende Tine Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 27606 E-Mail: Tine-Hofmann@gmx.de	Schatzmeister Günter Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 4816610 E-Mail: Mir.Hofmann@web.de	Schriftführerin Rita Roloff Glashüttener Weg 3 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 24416 E-Mail: Rita@RiFama.de
--	--	--	---



Jahresbrief 2016

KIRSCHROTH IN RHEINLANDPFALZ – SPRECHERRAT DER TSCHERNOBYL INITIATIVEN – 20. FEBRUAR 16

Glücklicherweise wurde ich wegen meiner Aktivitäten auf verschiedenen Plattformen eingeladen. Der Sprecherrat ist quasi ein Dachverband der Tschernobyl Initiativen in RP. 4 Gäste / Gastvereine aus anderen Bundesländern waren auch eingeladen. Insgesamt waren es nur ca. 32 Teilnehmer. Das Gremium war jedoch sehr hochrangig besetzt. Die Ministerin des Landes für Integration, der Landrat, der Bürgermeister, der Botschaftsrat Zhbanov aus Berlin, die Leiterin des Departments für humanitäre Hilfe aus Minsk und ein hochrangiger Beamter aus dem Auswärtigen Amt.

Diese Veranstaltung wird als wichtigste durch Herrn Botschaftsrat in Deutschland angesehen. Die Landesregierung Rheinland-Pfalz steht hinter der Hilfe und gibt trotz Kürzungen in den letzten Jahren immer noch 15.000 Euro für die Vereine, sowie andere Unterstützung. Andere Bundesländer haben so etwas nicht. Auf Nachfrage in der Hessischen Staatskanzlei.... dafür ist nichts vorgesehen.

Zwei wesentliche Punkte sind herauszugreifen. Auch hier wieder die **Abgabe der biometrischen Daten der Kinder** und das **Spenden (Sach- und Geldspenden) aus humanitären Gründen an Organisationen, Kommunen und oder deren Einrichtungen, sowie persönliche Gaben.**

Beispiel: Inhalatoren für einen integrativen Kindergarten; Windeln und Pflegemittel für Altersheim, Sportgerät für Sportgerät, etc.

VORSTANDSREISE – MÄRZ 2016

Die Arbeitsreise des Vorstandes wurde erstmals von einem freien Mitarbeiter der Offenbach-Post begleitet. Wir hatten sehr viele Pressemitteilungen und die Berichte von Matthias Towae fanden in der Bürgerschaft großen Anklang. In den Rückmeldungen haben wir von vielen Bürgern in Dietzenbach erfahren, dass man jetzt einen guten Eindruck von der Arbeit des Vereins habe. Über die Vorstandsreise ist öffentlich ausführlich berichtet worden. Matthias Towae ist mittlerweile Mitglied im Verein geworden.

Ich verweise die ausführliche Berichterstattung in der Dietzenbacher Presse.

Unsere Freunde in Kostjukovitschi waren sehr froh, dass der Verein weiter so fortgeführt wird.

Die Vorbereitungen dieser Reise, als auch die Planung für das Jahr 2015 waren sehr gut und in der Durchführung gab es nichts groß zu beanstanden.

Die eigenen Reisekosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Der Freundeskreis ist seit 1998 als gemeinnützig anerkannt. Freistellungsbescheid des Finanzamtes Langen: Gem. 2825053618 vom 15. 09. 2015

1. Vorsitzender Dietmar Kolmer Frankfurter Straße 32 63128 Dietzenbach Tel.: +49 175 296 2439 E-Mail: Dietmar@Kolmer.de	2. Vorsitzende Tine Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 27606 E-Mail: Tine-Hofmann@gmx.de	Schatzmeister Günter Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 4816610 E-Mail: Mir.Hofmann@web.de	Schriftführerin Rita Roloff Glashüttener Weg 3 63128 Dietzenbach Tel.:+49 6074 24416 E-Mail: Rita@RiFama.de
--	--	--	--



Jahresbrief 2016

ROTARY CLUB OFFENBACH-EINHARD – 18.4.2016

Von den Rotariern war ich eingeladen über unsere Stipendiaten zu sprechen. Der Bitte bin ich gerne nachgekommen. Es wurde zum Ausdruck gebracht, dass man sich freuen würde, wenn ab- und an auch Stipendiaten sich selbst vorstellen. Das war dieses Jahr in der Planung nicht vorgesehen, da wir durch die Rückverschwisterung mit Kostjukovitschi und der Kindererholung sehr hohe Ausgaben hatten.

Der Rotary Club informierte dahingehend, dass man auch weiterhin die Stipendiaten unterstützen würde. Eine Studentin beendet im Juni 2017 ihr Studium und macht somit den Platz frei für jemand anderen.

RÜCKVERSCHWISTERUNGSFEIER IN DIETZENBACH – MAI 2016

Die Delegation bestand aus 10 Erwachsenen und einem Kleinkind. Alle waren privat untergebracht. Das Programm war sehr vielfältig und fand Anklang bei allen Teilnehmern. Eines der Highlights war der Besuch der Delegation auf dem Hessestag mit Empfang durch den Ministerpräsidenten Volker Bouffier. 500 Euro wurden dem Verein durch MP Bouffier gespendet.

Am 21.5.16 fand abends die feierliche Rückverschwisterung im SVV Saal statt, vormittags führte Erster Stadtrat Dr. Lang durch das Kunstmuseum Städel in Frankfurt. Alle waren begeistert.

Im Vorfeld zur Rückverschwisterung hatte ich vier Wochen vorher die Lehrer in Kostjukovitschi gebeten, dass Schülerinnen und Schüler ein Bild zeichnen sollten, wie sie die Katastrophe von Tschernobyl sehen, interpretieren oder welche Eindrücke sie haben. Über 20 Bilder wurden mitgebracht und zur Ansicht aufgehängt.

Die abendlichen Ansprachen, Gastreden und Grußworte setzen zusammen mit den Bildern große Emotionen frei. Frau Dr. Siedentopf hielt einen hervorragenden Vortrag über die derzeitige Situation in Tschernobyl und deren Folgen in Belarus.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung.

Auch hier verweise ich im Weiteren auf die ausführliche Berichterstattung in der OP. Wir hatten die Planung so gestaltet, dass eigentlich jeden Abend alle Gäste und auch Gastgeber irgendwo eingeladen waren oder wir anderweitig versammelt waren. Das hat sich gut bewährt. Alle Teilnehmer waren begeistert über das diesjährige Programm.

Der Freundeskreis ist seit 1998 als gemeinnützig anerkannt. Freistellungsbescheid des Finanzamtes Langen: Gem. 2825053618 vom 15. 09. 2015

1. Vorsitzender Dietmar Kolmer Frankfurter Straße 32 63128 Dietzenbach Tel.: +49 175 296 2439 E-Mail: Dietmar@Kolmer.de	2. Vorsitzende Tine Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 27606 E-Mail: Tine-Hofmann@gmx.de	Schatzmeister Günter Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 4816610 E-Mail: Mir.Hofmann@web.de	Schriftführerin Rita Roloff Glashüttener Weg 3 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 24416 E-Mail: Rita@RiFama.de
--	--	--	---



Jahresbrief 2016

FEST OHNE GRENZEN – 29.05.2016

Erstmals nahmen wir an diesem Fest mit einem Zelt, neuen Flyern und Plakaten teil. Der Spendenerlös von Kleinkunst aus Belarus ist noch ausbaufähig. Aufgrund der unterschiedlichen Berichterstattungen konnten gut Gespräche geführt und Mitglieder gewonnen werden.

STAATSKANZLEI WIESBADEN – 11.06.2016

Während des Treffens mit MP Bouffier auf dem Hessentag wurde in Fördermittelanliegenheiten ein Termin durch ihn mit dem Büroleiter des Büros von StS Weinmeister vereinbart. Es wurde in der Vorarbeit zu diesem Gespräch festgestellt, dass es keinen Fördermittel Etat im Hessischen Haushalt gibt.

Weitere Kontakte wurden genannt, Termine müssen noch folgen im Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten.

PARTNERSCHAFTSTREFFEN IN NEZWIZH/BELARUS 22-26.6.16

BLICK ZURÜCK – BLICK NACH VORN: BRÜCKEN IN DIE ZUKUNFT

Über den BDWO, WÖB (Westöstliche Beziehungen) und über die Botschaft Belarus in Berlin wurde ich eingeladen teilzunehmen. An ähnlichen Veranstaltungen hatte ich schon in den früheren Jahren teilgenommen. Organisator war der BDWO, die Finanzierung des

Kongresses fand über den WÖB statt und Einlader und Mitveranstalter war die belarussische Regierung. Einen Zuschuss gab es für die Teilnehmer durch den WÖB. Teilnehmen konnten von jeder Stadt/Verein nur eine Person. Außer mir nahmen von Kostjukovitschi Larisa Platonava und Iryna Lukaschenka teil.

Teilnehmer waren Partnerschaftsvereine, Städtepartnerschaften, der deutsche Botschafter in Minsk und andere. Teilnehmer waren es insgesamt ca. 60 Personen

Die Konferenz war in 4 Teile gegliedert

- a) Wirtschaft und Investitionen
- b) Jugendarbeit, Geschichte, Soziokultur
- c) Schule und Inklusion
- d) Gesundheit und Soziales für alle.

So gut es ging, nahmen wir an den Themen b-d teil und informierten uns gegenseitig.

In den Gesprächen und der Diskussion stellte ich die Nachhaltigkeit unseres Konzeptes dar, was allgemein als beispielhaft gesehen wurde.

Der Freundeskreis ist seit 1998 als gemeinnützig anerkannt. Freistellungsbescheid des Finanzamtes Langen: Gem. 2825053618 vom 15. 09. 2015

1. Vorsitzender Dietmar Kolmer Frankfurter Straße 32 63128 Dietzenbach Tel.: +49 175 296 2439 E-Mail: Dietmar@Kolmer.de	2. Vorsitzende Tine Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 27606 E-Mail: Tine-Hofmann@gmx.de	Schatzmeister Günter Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 4816610 E-Mail: Mir.Hofmann@web.de	Schriftführerin Rita Roloff Glashüttener Weg 3 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 24416 E-Mail: Rita@RiFama.de
--	--	--	---



Jahresbrief 2016

Mein Schwerpunktthema dort waren EU Fördermittel und die Bitte an den BDWO mit anderen Landesregierungen Kontakt aufzunehmen und dafür zu werben, dass auch durch die Bundesländer Förderungen an die Partnerschaftvereine analog zu Rheinland-Pfalz erfolgen.
(WÖB – Stiftung für West-Östliche Beziehungen)

Am 10.8.16 bekam ich vom BDWO die Information, dass geplant ist beim nächsten Treffen in der belarussischen Botschaft in Berlin im Dezember unser Thema „Förderung durch die EU“ aufzunehmen.

REGIONALKONFERENZ „BRÜSSELER FÖRDERTÖPFE“ – 30.06.2016

Mit der Referentin für europäische Förderprogramm, Abteilung Europa- und Internationale Angelegenheiten in der Hess. Staatskanzlei habe ich schon Kontakt aufgenommen. Es sind noch umfangreiche schriftliche Einreichungen vorzubereiten.

SOMMERFREIZEIT DER KINDER AUS KOSTJUKOVITSCHI – 13.-27.07.2016

Insgesamt sollten 17 Kinder, 2 Lehrerinnen, 1 Studentin und eine Stipendiatin kommen. Die Stipendiatin Tanja S. wird aus Bonn unterstützt. Leider musste sie wegen Krankheit kurzfristig absagen.

Eines der Highlights im Programm war der Besuch im Freizeitpark Haßloch. Das war „Clova“ (war super, einsame Spitze). Die Kinder und Jugendlichen haben alles gefahren, was nur möglich war. Der Orientierungslauf – ausgerichtet durch Familie Coppik - im Hespentagspark, war auch „klass“

Der Klassiker „Zirkusprojekt Chicana“ war sehr beliebt und bei allen durch die Mundpropaganda zu Hause auch erwartet worden.

Fast jeden Spätnachmittag konnten sie ins Schwimmbad gehen.

Am Samstag vor der Abreise waren wir auf Einladung der Ökumene Hausen und dort der Abteilung für Asiatische Angelegenheiten eingeladen. Wie auch im letzten Jahr spielte die Dietzenbacher Pianistin Naomi Klavier, es wurden gemeinsame japanische Lieder gesungen und einige von uns konnten japanische Kleidung anlegen.

Unsere Zirkusartisten führten ihre gelernten Kunststücke vor. Es war auch eine japanische Tanzlehrerin anwesend. Jung und Alt lernten und tanzten gemeinsame traditionelle japanische Tänze. Nach einer Kalligrafie Stunde gab es ein gemeinsames Essen mit der Vereinbarung, im nächsten Jahr wieder zu kommen

Auch hier verweise ich auf die insgesamt umfangreiche Berichterstattung in der Offenbach Post.

Der Freundeskreis ist seit 1998 als gemeinnützig anerkannt. Freistellungsbescheid des Finanzamtes Langen: Gem. 2825053618 vom 15. 09. 2015

1. Vorsitzender Dietmar Kolmer Frankfurter Straße 32 63128 Dietzenbach Tel.: +49 175 296 2439 E-Mail: Dietmar@Kolmer.de	2. Vorsitzende Tine Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 27606 E-Mail: Tine-Hofmann@gmx.de	Schatzmeister Günter Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 4816610 E-Mail: Mir.Hofmann@web.de	Schriftführerin Rita Roloff Glashüttener Weg 3 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 24416 E-Mail: Rita@RiFama.de
--	--	--	---



Jahresbrief 2016

Alle Gasteltern und Kinder waren spitze und begeistert. Der Besuch in Dietzenbach war so nachhaltig positiv, dass Gasteltern und andere sich bereit erklärten, nächstes Jahr wieder Kinder aufzunehmen.

KLEINES TRINKBORNFEST – 3. UND 4. 09.2016

Die Christugemeinde in Dietzenbach richtete ein kleines Trinkbornfest aus und ließ uns auf dem Gelände einen Stand aufbauen. Bei uns gab es vegane und vegetarische Häppchen, Sekt, sowie belarussische Kleinkunst und einen Handtaschentausch.

Herzlichen Dank an die Christugemeinde.

Die Gespräche mit unseren Mitgliedern und Interessierten waren gut – ebenso das Spendenaufkommen. Die belarussische Kleinkunst und die gesammelten Handtaschen für einen Handtaschentausch gegen eine bestimmte Spende, waren ein guter Mix.

Immerhin hatten wir hier 520 Euro am Ende der zwei Tage in der Kasse.

WEIHNACHTSMARKT DIETZENBACH AM 26. UND 27.11.2016

Auch dieses Jahr nehmen wir wieder mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt teil. Unser Standort ist wie immer zu Beginn der Hammanngasse. Unsere Kranzbinderinnen waren diese Woche wieder sehr fleißig und haben viele Weihnachtskränze und Gebinde hergestellt. Nicht nur Ihnen gebührt unser Dank, sondern auch dem Aufbauteam und den Mitgliedern am Stand. Außer den Kränzen bieten wir noch einen Handtaschenflohmärkte und gegen eine Spende den hervorragenden belarussischen Vodka. Vom Kunstmarkt in Minsk haben wir auch Kleinkunst mitgebracht und bieten diese an.

Der Verkaufserlös war hervorragend und hat das Vorjahresergebnis übertroffen.

ARBEITSGESPRÄCH IN BERLIN, BOTSCHAFT VON BELARUS – AM 2.12.16

Die Einladung richtet sich an die Aktiven in den deutsch-belarussischen Städtepartnerschaften und Vereinen. Der Zeitrahmen von 10.00 – 16.30 Uhr ist notwendig. Das heißt aber auch, dass ich schon einen Tag vorher an- und einen Tag danach abreise.

Ziel ist der Meinungsaustausch der Engagierten zwischen den Städte- und Projektpartnerschaften, sowie die Kontakterweiterung und Kräftebündelung ähnlicher oder geplanter Projekte oder Vorhaben. Besondere Aufmerksamkeit galt auch der Auswertung der 9. Deutsch-Belarussischen Städtepartnerschaftskonferenz, die im Juni 2016 in Neswizh stattgefunden hat. Erste Überlegungen wurden für die 10. Deutsch-Belarussische Städtepartnerschaftskonferenz in 2018 in der Lutherstadt Wittenberg angestellt.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Kooperation mit anderen.

Der Freundeskreis ist seit 1998 als gemeinnützig anerkannt. Freistellungsbescheid des Finanzamtes Langen: Gem. 2825053618 vom 15. 09. 2015

1. Vorsitzender Dietmar Kolmer Frankfurter Straße 32 63128 Dietzenbach Tel.: +49 175 296 2439 E-Mail: Dietmar@Kolmer.de	2. Vorsitzende Tine Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 27606 E-Mail: Tine-Hofmann@gmx.de	Schatzmeister Günter Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 4816610 E-Mail: Mir.Hofmann@web.de	Schriftführerin Rita Roloff Glashüttener Weg 3 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 24416 E-Mail: Rita@RiFama.de
--	--	--	---



Jahresbrief 2016

Auch in diesem Jahr müssen die Kinder Ihre biometrischen Daten wieder abgeben. Es kann davon ausgegangen werden, dass eine Möglichkeit dazu in einem näheren Ort angeboten wird.

Ein breites Thema sind Zoll- und Visaangelegenheiten. Es ist zwingend notwendig, dass dem Visaantrag eine internationale Bescheinigung über eine Krankenversicherung beigefügt wird mit dem Pass.

Der neue Botschafter und Botschaftsrat nahmen an der Veranstaltung teil.

HERAUSFORDERUNGEN IN 2016

BIOMETRISCHE DATEN.

In Kürze: Gemäß Schengener Abkommen müssen alle Personen, älter als 12 Jahre, biometrische Daten bei der Deutschen Botschaft abgeben. Das ist für unsere Kinder in einer Entfernung nach Minsk von ca. 380 km sehr umständlich. Da gehen mitunter 2 Schultage verloren.

In Verhandlungen mit der Deutschen Botschaft in Minsk durch die belarussische Botschaft, dem Tschernobylrat in Rheinland-Pfalz, meiner Person und noch zwei weiteren Personen in Deutschland konnte im Austausch vieler E-Mails erreicht werden, dass alle Partnerschaftsvereine zu einem Stichtag mitgeteilt haben mussten, in welche größere Stadt sie mit den Kindern fahren könnten. In unserem Fall war es ein Ort, der 90 km entfernt war. Alle Personen benötigten gültige Pässe und die Visaunterlagen mussten vorher ausgefüllt werden. Auch unser Verein hatte da einiges auszufüllen.

Die Botschaftsmitarbeiter waren selbst eine Woche im Land unterwegs, hatten Ihre Rechner und Equipment mitgenommen und die biometrischen Daten elektronisch erfasst. Warum war das so schwierig; abgesehen von der Logistik? Die Deutsche Botschaft kann nicht eine hoheitliche Aufgabe auf einem extraterritorialen Gebiet vornehmen. Dazu musste eine Genehmigung der dortigen Regierung eingeholt werden und dafür war es notwendig vorher festzulegen, welche Stadt, welche Schule (z.B) und welcher Raum. Es war auch sicherzustellen, dass eine feste Internetverbindung und auch gesicherte Strom vorhanden sein müssen.

Die Diskussionen aller damit befassten und der Austausch der Mails bis zu diesem guten Ergebnis, dauerte Monate. So soll auch in den nächsten Jahren verfahren werden. Die Botschaft bedankte sich bei uns allen für die Gedankenentwicklung und anschließende Umsetzung.

Der Freundeskreis ist seit 1998 als gemeinnützig anerkannt. Freistellungsbescheid des Finanzamtes Langen: Gem. 2825053618 vom 15. 09. 2015

1. Vorsitzender Dietmar Kolmer Frankfurter Straße 32 63128 Dietzenbach Tel.: +49 175 296 2439 E-Mail: Dietmar@Kolmer.de	2. Vorsitzende Tine Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 27606 E-Mail: Tine-Hofmann@gmx.de	Schatzmeister Günter Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 4816610 E-Mail: Mir.Hofmann@web.de	Schriftführerin Rita Roloff Glashüttener Weg 3 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 24416 E-Mail: Rita@RiFama.de
--	--	--	---



Jahresbrief 2016

VERSICHERUNG

Nach Beratung mit anderen Vereinen und Versicherungsmakler haben wir eine Versicherung für den Verein abgeschlossen. Das heißt, bis zu 20 Personen können gleichzeitig ohne vorherige Namensnennung bei einer Veranstaltung teilnehmen und sind dann versichert.

Ausblick

TERMINE:

a) **Arbeitsreise des Vorstandes** 25.März.-02. April 17

b) **Bürgerreise mit Rückverschwisterungsfeier in Kostjukovitschi** 07.-14. Mai 17

Wir haben im dortigen Hotel ca. 25 Plätze zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn Dietzenbacher Bürger mit uns reisen und sich über unsere Partnerstadt und das Land Belarus informieren würden. Kostenaufwand ca. 500-600 Euro pro Person (Flug, Hotel, Transfer in Belarus).

Um einigermaßen preiswerte Flüge zu erhalten, empfehle ich schon jetzt sich anzumelden. Die Deadline wird Ende **Januar/Februar 2017** sein. Man/frau kann sich danach auch noch melden. Es kann dann aber der Flugpreis nicht unbedingt garantiert werden.

Näheres wird nochmals in Kürze per Mail und Post verschickt werden.

Das Programm steht erst **Mitte April 2017 fest** (nach der Vorstandsreise). Ich kann Ihnen versichern, diese Reisen sind immer sehr interessant.

Es ist geplant am 9. Mai uns die Parade am „Tag des Sieges“ anzuschauen

c) **Kindererholung in Dietzenbach** 28. Juni – 12. Juli 17

Bitte werben Sie in Ihrem Familien-, Bekannten- und Freundeskreis für Gasteltern.

Die Termine sind mit den Verantwortlichen in Kostjukovitschi abgesprochen und festgelegt.

Der Freundeskreis ist seit 1998 als gemeinnützig anerkannt. Freistellungsbescheid des Finanzamtes Langen: Gem. 2825053618 vom 15. 09. 2015

1. Vorsitzender Dietmar Kolmer Frankfurter Straße 32 63128 Dietzenbach Tel.: +49 175 296 2439 E-Mail: Dietmar@Kolmer.de	2. Vorsitzende Tine Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 27606 E-Mail: Tine-Hofmann@gmx.de	Schatzmeister Günter Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 4816610 E-Mail: Mir.Hofmann@web.de	Schriftführerin Rita Roloff Glashüttener Weg 3 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 24416 E-Mail: Rita@RiFama.de
--	--	--	---



Jahresbrief 2016

Mögliche Änderungen in den Konzepten

Stipendiaten

1. Alle Stipendiaten werden zukünftig an der Sommerfreizeit der Kinder teilnehmen. Das dient dazu, dass sie ihr Sprachvermögen verbessern können. Es macht keinen Sinn, Stipendiaten nur finanziell zu unterstützen. Es hat sich herausgestellt, dass die Studenten, die sich auch im Ausland ab- und an aufhalten ein besseres Sprachgefühl haben. Wenn wir uns verpflichten, ein Studium zu ermöglichen, sollte auch eine weitere Begleitung stattfinden.
 - a. Können Fördermittel generiert werden ist auch vorgesehen, dass die Studenten am Goethe Institut oder einer gleichwertigen Einrichtung täglich Unterricht haben.
 - b. Die Stipendiaten können auch dem Wunsch ihrer Sponsoren nachkommen, sich vorzustellen.
2. Es ist weiterhin vorgesehen, sofern Fördermittel nach 1.a. zur Verfügung stehen die Stipendiaten für 1-2 Wochen im Zeitraum Jan.- März einzuladen.
3. Eine Stipendiatin beendet im Juni 2017 ihr Studium. Vom Gymnasium in Kostjukovitschi wurde ein junger Mann vorgeschlagen, der schon 2-mal in Dietzenbach war und in der Gebietsolympiade in deutscher Sprache in Belarus den ersten Platz belegt hat. Er war bei seinem letzten Besuch bei den Rotariern und hat diese mit seinen deutschen Sprachfähigkeiten verblüfft. Alex M. hat sich schriftlich beworben und Nachfragen zügig und zufriedenstellend beantwortet.

„Loscha“ hat sich an der UNI für Sprachen in Minsk eingeschrieben, das Studium begann schon am 1.9.2016 begonnen. Die sozialen familiären Verhältnisse sind schwierig. 6 Kinder. Ein jüngerer Bruder geht noch in die Schule, 3 Brüder arbeiten in Minsk, eine Schwester ist Choreografin in China.

Die Mutter ist in Frührente und der Vater schwer krank. Ein Großteil des geringen Familieneinkommens wird für Medikamente aufgewendet.

Der Freundeskreis ist seit 1998 als gemeinnützig anerkannt. Freistellungsbescheid des Finanzamtes Langen: Gem. 2825053618 vom 15. 09. 2015

1. Vorsitzender Dietmar Kolmer Frankfurter Straße 32 63128 Dietzenbach Tel.: +49 175 296 2439 E-Mail: Dietmar@Kolmer.de	2. Vorsitzende Tine Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 27606 E-Mail: Tine-Hofmann@gmx.de	Schatzmeister Günter Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 4816610 E-Mail: Mir.Hofmann@web.de	Schriftführerin Rita Roloff Glashüttener Weg 3 63128 Dietzenbach Tel.:+49 6074 24416 E-Mail: Rita@RiFama.de
--	--	--	--



Jahresbrief 2016

4. Die Familie wollte einen Kredit aufnehmen.

Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung im August beschlossen, dass der Vorstand Sponsoren finden wird, die das eine Jahr überbrücken.

Am kleinen Trinkbornfest erklärten sich 10 Familien / Einzelpersonen bereit, die anteiligen Kosten von je 105 Euro zu überweisen. Die gesamte Summe ist schon fast eingezahlt. Der Betrag wird dem jungen Mann diesen Monat noch zur Verfügung gestellt werden. So sind in 2 Tagen insgesamt 1040 Euro an Spenden für das Studium gesammelt worden. Danke an die Spender.

Sommerfreizeit 2017

5. Alle Kinder haben täglich 2-3 Stunden Deutschunterricht. In den Gesprächen mit der Referatsleiterin für EU Fördermittel hat es sich gezeigt, dass es keine Fördermittel gibt, um einen Erholungsaufenthalt zu finanzieren, auch wenn er einen schulischen und pädagogischen Ansatz hat. Sollte zum Beispiel Deutschunterricht eingebaut werden können, könnte es möglicherweise eine EU-Förderung an der Reise und allem anderen geben, was unseren Aufwand etwas schmälern könnte.

a. Alles unter dem Vorbehalt 1.a.

6. In der Sommerfreizeit werden wie bisher im Regelfall nur Kinder aufgenommen, die im kommenden Schuljahr ab dem 1.9. eines jeden Jahres in die 8. Klasse kommen. Es hat sich in Belarus erwiesen, dass die Sprachfähigkeit in einem anderen Land in einer fremden Sprache sich zu unterhalten ab dann einigermaßen möglich ist.

Aus Vorgespräch mit den Lehrern konnte entnommen werden, dass in den nächsten Jahren nicht so viele Kinder eingeladen werden können, die die deutsche Sprache neu lernen. Deshalb werden vermehrt Kinder eingeladen, die schon einmal in Dietzenbach waren. Eingeladen werden

a. Alle neuen deutsch lernende Kinder, die noch nicht in Dietzenbach waren und von ihren Lehrern vorgeschlagen und von uns akzeptiert werden

Der Freundeskreis ist seit 1998 als gemeinnützig anerkannt. Freistellungsbescheid des Finanzamtes Langen: Gem. 2825053618 vom 15. 09. 2015

1. Vorsitzender Dietmar Kolmer Frankfurter Straße 32 63128 Dietzenbach Tel.: +49 175 296 2439 E-Mail: Dietmar@Kolmer.de	2. Vorsitzende Tine Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 27606 E-Mail: Tine-Hofmann@gmx.de	Schatzmeister Günter Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 4816610 E-Mail: Mir.Hofmann@web.de	Schriftführerin Rita Roloff Glashüttener Weg 3 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 24416 E-Mail: Rita@RiFama.de
--	--	--	---



Jahresbrief 2016

- b. Die noch freien Plätze können besetzt werden mit Schülern, die schon in Dietzenbach waren, aus der 10. Klasse, danach aus der 9. Klasse, etc.
7. Möchte jemand ein ihm bekanntes Kind/Jugendlichen einladen, das/der nicht auf der offiziellen Einladungsliste steht, so ist das möglich. Die Flugkosten (ca. 300 Euro) müssen jedoch durch den Einladenden übernommen werden. Das Kind/der Jugendliche kann jedoch an allem teilnehmen, was angeboten wird.

Liebe Mitglieder und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

Ein interessantes Jahr 2015/2016 liegt hinter uns und ein spannendes 2017 vor uns.

Ich danke Ihnen allen, die als Gasteltern, Gastgeber oder an den Ständen oder an anderen Stellen mitgewirkt und den Verein unterstützt hatten.

Ich danke nicht nur im Namen des Vereins, sondern auch im Namen unserer Freunde des Freundeskreises Kostjukovitschi in Belarus.

Alles was wir hier tun, kommt der Kommune, den Schulen, Kindergärten, Altersheim, den Kindern- und Jugendlichen zu Gute. Und ich kann sagen, wir sind auch in deren Herzen angekommen.

Bleiben Sie, bleibe uns weiterhin gewogen und werben auch für den Verein.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Vorstandes eine

Frohe und Gesegnete Weihnachtszeit, kommen Sie gesund ins Neue Jahr.

Ihr

Dietmar Kolmer
(Erster Vorsitzender)

Der Freundeskreis ist seit 1998 als gemeinnützig anerkannt. Freistellungsbescheid des Finanzamtes Langen: Gem. 2825053618 vom 15. 09. 2015

1. Vorsitzender Dietmar Kolmer Frankfurter Straße 32 63128 Dietzenbach Tel.: +49 175 296 2439 E-Mail: Dietmar@Kolmer.de	2. Vorsitzende Tine Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 27606 E-Mail: Tine-Hofmann@gmx.de	Schatzmeister Günter Hofmann Siedlerstraße 73 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 4816610 E-Mail: Mir.Hofmann@web.de	Schriftführerin Rita Roloff Glashüttener Weg 3 63128 Dietzenbach Tel.: +49 6074 24416 E-Mail: Rita@RiFama.de
--	--	--	---